

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex[®]-112 Crystal Clear

Transparenter Kleb- und Dichtstoff



BESCHREIBUNG

Sikaflex[®]-112 Crystal Clear ist ein 1-komponentiger, transparenter, vielseitig einsetzbarer Kleb- und Dichtstoff mit guter Anfangsfestigkeit für Innen- und Außenanwendungen.

ANWENDUNG

Klebstoff für viele Baumaterialien und Untergründe wie Beton, Ziegel, Natursteine, Keramik, Holz, Metall, Glas, PVC.
Dichtstoff für vertikale und horizontale Wandanschlussfugen.

VORTEILE

- Transparent
- Gute Frühfestigkeit
- Sehr geringe Emissionen
- Kleb- und Dichtstoff mit CE-Kennzeichnung

UMWELTINFORMATIONEN

- VOC Emissionsklassifikation GEV-EMICODE EC 1^{PLUS}

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-1, Klasse F EXT-INT 20HM

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Silanterminiertes Polymer (STP)
Lieferform	290 ml Kartusche, 12 Kartuschen pro Karton
Farbe	Transparent
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Trocken, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C. Angaben auf der Verpackung beachten.
Dichte	~1,05 kg/l (ISO 1183-1)

TECHNISCHE INFORMATION

Shore A Härte	~48 (nach 28 Tagen) (ISO 868)
Zugfestigkeit	~2,5 N/mm ² (ISO 37)
Bruchdehnung	~400 % (ISO 37)
Widerstand gegen Weiterreißen	~4,0 N/mm (ISO 34)
Einsatztemperatur	-40 °C bis +70 °C

Fugenausbildung

Die Fugenbreite muss so dimensioniert werden, dass sie der Bewegungskapazität des Fugendichtstoffes Rechnung trägt. Die Fugenbreite für Bewegungsfugen sollte mind. 6 mm und max. 20 mm betragen. Das Verhältnis Breite : Tiefe von 2:1 muss eingehalten werden

Fugenbreiten < 10 mm sind nicht als Bewegungsfuge geeignet und dienen rein der Ästhetik und als Rissfüller.

Alle Fugen müssen vor der Anwendung korrekt, gemäß den entsprechenden Normen, ausgelegt und dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Fuge und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Größe.

Für größere Fugen bitte Technischen Berater der Sika Österreich GmbH kontaktieren.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Ergiebigkeit	Verbrauch 1 Kartusche (290 ml)	Dimension
	~100 Klebepunkte	Durchmesser = 30 mm Klebschichtdicke = 4 mm
	~15 m Raupe	Düsenspitzendurchmesser = 5 mm (~20 ml pro Meter Fuge)
Hinterfüllmaterial	Geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile verwenden (z.B. Sika® Hinterfüllschnur)	
Standvermögen	0 mm (20 mm Profil, 23 °C)	(ISO 7390)
Lufttemperatur	Mind. +5 °C bis max. +40 °C	
Untergrundtemperatur	Mind. +5 °C bis max. +40 °C, mind. 3 Kelvin über dem Taupunkt	
Aushärtegeschwindigkeit	~3 mm/24 h (23 °C / 50 % r.F.)	Sika Corporate Quality Procedure(CQP 049-2)
Hautbildungszeit	~10 min (23 °C / 50 % r.F.)	(CQP 019-1)

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WEITERE DOKUMENTE

- Lokales Sicherheitsdatenblatt
- Vorbehandlungstabelle Sealing & Bonding

WICHTIGE HINWEISE

- Für eine gute Verarbeitbarkeit soll die Klebstofftemperatur mind. +20 °C betragen.
- Für den Vernetzungsmechanismus ist ein genügender Feuchtigkeitszutritt aus der Umgebung (Luft, Untergrund) notwendig.
- Vor der Verklebung auf Altanstriche sind Haftung und Beständigkeit der Farben auf einem nicht sichtbaren Bereich zu testen. Im Zweifelsfall sind Vorversuche durchzuführen oder die Farbe ist trocken abzuschleifen.
- Zur Eignung der Überstreichbarkeit und Verträglichkeit von Sikaflex®-112 Crystal Clear mit Farben sind individuelle Vorversuche auf dem ausgehärteten Kle-

bstoff (24 Stunden, +20 °C) gemäß DIN 52452-2 durchzuführen.

- Sikaflex®-112 Crystal Clear nicht auf rostenden Untergründen wie Baustahl, Eisen etc. anwenden
- Die Anwendung bei hohen Temperaturschwankungen wird nicht empfohlen (Bewegungen während der Aushärtung).
- Chemikalien, hohe Temperaturen und UV-Strahlung können Farbveränderungen im Klebstoff bewirken. Eine Farbveränderung beeinträchtigt jedoch die technische Leistung oder Beständigkeit des Produkts nicht.
- Bauteile sind bei über Kopf Anwendungen zusätzlich mechanisch zu sichern.
- Plattenverklebungen an Wänden und Decken sind durch mechanische Fixierung abzusichern.
- Sikaflex®-112 Crystal Clear nicht auf bituminösen Untergründen, Naturkautschuk, EPDM-Kautschuk und anderen Baustoffen anwenden, die das Bluten von Ölen, Weichmachern oder Lösungsmitteln verursachen können, welche den Klebstoff angreifen (Vorversuche durchführen).
- Sikaflex®-112 Crystal Clear nicht auf PE, PP, TEFLON und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen (Vorversuche durchführen).
- Unausgehärteter Sikaflex®-112 Crystal Clear darf nicht alkoholhaltigen Substanzen ausgesetzt werden, da diese die Aushärtungsreaktion beeinträchtigen.

- Bei der Verklebung von unbeschichtetem Glas und anderen transparenten Untergründen im Außenbereich ist die Klebefläche vor direkten sowie im Glas reflektierenden UV-Strahlen zu schützen.
- Vor dem Gebrauch von Sikaflex®-112 Crystal Clear auf Naturstein bitte Technischen Berater der Sika Österreich GmbH kontaktieren.
- Sikaflex®-112 Crystal Clear nicht vollflächig applizieren, da sonst die innere Klebeschicht nicht aushärten kann.
- Sikaflex®-112 Crystal Clear nicht für Dichtfugen in und um Schwimmbecken verwenden.
- Sikaflex®-112 Crystal Clear nicht für Bodenfugen oder Sanitär Anwendungen verwenden.
- Sikaflex®-112 Crystal Clear ist nicht für strukturelle Verklebungen geeignet.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, frei von Öl, Fett, Staub und losen oder bröckelnden Teilen sein. Farbe, Zementschlämme und andere schlecht haftende Fremdkörper müssen entfernt werden. Die Entfernung kann mittels Drahtbürste, Schleifen, Strahlen oder anderen geeigneten mechanischen Werkzeugen erfolgen.

Der Staub und alle losen Materialien müssen vor der Anwendung von Aktivatoren oder Primern entfernt werden.

Sikaflex®-112 Crystal Clear weist auf vielen Untergründen auch ohne Primer und/oder Aktivator eine ausreichende Haftung auf. Für stark beanspruchte Fugen (Dilatationsfugen, Fugen im Fassadenbereich, Fugen mit andauernder Wasserbelastung usw.) werden folgende Grundierungs- und/ oder Vorbehandlungsverfahren empfohlen:

Nicht saugende Untergründe

Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl, verzinkter Stahl, pulverbeschichtete Metalle, PVC oder Keramik- Fliesen müssen mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und aktiviert werden. Vor der Versiegelung eine Abluftzeit von min. 10 Minuten (max. 2 Stunden) gewähren. Andere Metalle wie Kup-

fer, Messing oder Titan-Zink müssen auch mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Abluftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-3N auftragen und eine weitere Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

Saugende Untergründe

Beton, Porenbeton und zementbasierte Putze, Mörtel und Ziegel müssen mit Sika® Primer-3 N (mit Pinsel aufgetragen) grundiert werden. Vor dem Abdichten eine Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) gewähren.

Hinweise

Primer sind Haftvermittler. Sie sind weder ein Ersatz für die korrekte Reinigung der Oberfläche, noch verbessern sie die Festigkeit des Untergrundes deutlich. Bitte separate Sika® Vorbehandlungstabelle Sealing & Bonding sowie Produktdatenblätter der Aktivatoren und Primer beachten.

Für eine detailliertere Beratung und weitere Anweisungen bitte Technischen Berater der Sika Österreich GmbH kontaktieren.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Verwendung als Fugendichtstoff

Maskieren

Für die Anwendung bei schmalen oder optisch anspruchsvollen Fugen wird ein Maskierband empfohlen. Nach der Dichtstoffapplikation Maskierband innerhalb der Hautbildezeit entfernen.

Hinterfüllung

Nach der erforderlichen Untergrundvorbereitung ist eine passende Hinterfüllschnur auf die erforderliche Tiefe einzubringen.

Primer

Falls notwendig sind die Fugenflanken mit einem Primer vorzubehandeln. Primer nicht übermäßig verwenden, um Pfützenbildung am Fugengrund zu verhindern.

Verarbeitung

Sikaflex®-112 Crystal Clear wird gebrauchsfertig geliefert. Kartusche aufschneiden und Düsenspitze an die Fugendimension anpassen. Kartusche in Hand-, Akku- oder Druckluftpistole geben und in die Fugen ausdrücken. Dabei sicherstellen, dass Lufteinschlüsse vermieden werden und der Kontakt zu den Fugenflanken gewährleistet wird. Sikaflex®-112 Crystal Clear muss fest gegen die Fugenwände gedrückt werden, um eine ausreichende Haftung zu gewährleisten.

Abglätten

Mit Spachtel oder anderen geeigneten Werkzeugen abziehen und gegen die Fugenflanken pressen, um eine gute Adhäsion zu gewährleisten. Bei Bedarf kann die Fuge mit kompatiblen Abglättmittel (z.B. Sika® Ab-

glättmittel) abgezogen werden. Kein Abglättmittel mit Lösemittel verwenden. Maskierband vor Hautbildungszeit entfernen. Bei Naturstein vorgängig an einer unauffälligen Stelle auf seine Eignung überprüfen.

Verwendung als Klebstoff

Nach der notwendigen Untergrundvorbereitung Kartusche aufschneiden und Düsen Spitze an die Fugendimension anpassen. Sikaflex®-112 Crystal Clear in Rauten, Streifen oder Punkten in Abständen von wenigen Zentimetern auf die vorbereitete Oberfläche auftragen. Elemente nur manuell in die richtige Position setzen und andrücken, bevor die Hautbildungszeit erreicht ist. Allenfalls Klebeband, Keil oder Stützen benutzen, um die montierten Elemente während den ersten Stunden des Aushärtens zusammenzuhalten. Ein falsch positioniertes Element kann leicht gelöst und während den ersten paar Minuten nach der Applikation neu positioniert werden.

Vollständige Durchhärtung von Sikaflex®-112 Crystal Clear nach 24 - 48 Stunden bei +23 °C und einer Klebstoffdicke von 2 - 3 mm.

WERKZEUGREINIGUNG

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 und/oder Sika® Cleaning Wipes-100. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern, z.B. Sika® Cleaning Wipes-100 oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-112 Crystal Clear
Juni 2021, Version 06.01
02051302000000054

Sikaflex-112CrystalClear-de-AT-(06-2021)-6-1.pdf

